

Grundsatzbeschluss zur Fördermittelantragstellung "Ausbau der Schulstraße" über den LK VR

<i>Organisationseinheit:</i> Fördermittel und Bauverwaltung <i>Bearbeitung:</i> Katja Eichwald	<i>Datum</i> 25.08.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard (Entscheidung)	15.09.2021	Ö

Sachverhalt

Die Gemeinde Sagard über das Amt Nord-Rügen beabsichtigt den Ausbau der Schulstraße von der Glower Straße bis zur August-Bebel-Straße in 2 Teilbauabschnitten auszubauen. Der 1. TBA erstreckt sich von der L 30 bis zur Ausfahrt Busschleife, der 2. TBA im Anschluss bis zur A.Bebel-Straße. Der Ausbau der Straße soll auf der vorhandenen Trasse erfolgen.

Von der Aufgabenstellung des Ausbaues her werden an Linienführung und Streckencharakteristik folgende Anforderungen gestellt:

- Beibehaltung der vorhandenen Trasse in Lage und Höhe unter Einhaltung der Mindestparameter in Grund- und Aufriss
- Berücksichtigung der Zwangspunkte beim Anschluss am Bauanfang und Bauende
- Berücksichtigung der Zwangspunkte bei vorhandenen Anbindungen und Zufahrten
- Anordnen von Gehwegen beidseitig der Fahrbahn
- Anordnung von Parksteifen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage
- Herstellung eines frostsicheren Oberbaus entsprechend RStO 12
- Errichtung einer standardgerechten Entwässerung der Verkehrsflächen
- Baumpflanzungen

Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden die Ver- und Entsorgungsleitungen im Auftrage des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (ZWAR) erneuert.

Die Ausbaulänge beträgt 531 m. Die Fahrbahn wird 6 m breit in Asphaltbauweise ausgebaut. Beidseitig der Fahrbahn werden 2 m breite Nebenanlagen, bestehend aus 0,50 m Sicherheitsstreifen und 1,50 m breiten Gehwegen, in Betonsteinpflaster angeordnet.

Die Finanzierung würde sich wie folgt darstellen:

Gesamtkosten : 1.846.476,26 €

Fördermittel (75% der förderfähigen Kosten) : 1.375.396,25 €

Eigenmittel : 471.080,01€

Derzeit sind im Haushalt insgesamt Eigenmittel von 400.000 € geplant. Bei der Erstellung des Haushaltes für 2022/2023 sind diese Mehrkosten zu berücksichtigen. Der jahresbezogene negative Saldo des Investitionshaushaltes erhöht sich damit um 71.080,01 €.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt für den Ausbau der Schulstraße von der L 30 bis zur Kreuzung A.Bebel-Straße einen Fördermittelantrag beim Landkreis VR über die ILE-Richtlinie- hier Dorferneuerung- für die Jahre 2022/2023 zu stellen. Grundlage des Antrages ist die Entwurfsplanung des beauftragten Ingenieurbüros MIC vom 13.08.2021.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	☒	Nein:	☐
Kosten: 471.080,01	€		Folgekosten:	€
Sachkonto: 541000.78532010				
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:	☒	Nein:	☐
Die Mittel sind in den Haushalt 2022/2023 einzuarbeiten.				

Anlage/n

Keine